

Dem Polo fehlte nur noch der Gleitschirm

Kurioser Unfall auf dem Königstuhl

(hob) Eigentlich wollten die vier 16 bis 18 Jahre alten Jugendlichen ja nur die schöne Aussicht auf dem Königstuhl genießen, als sich ihr VW Polo in der Nacht von Dienstag auf Mittwoch plötzlich verselbstständigte. Zwei waren bereits ausgestiegen, die beiden anderen mussten sich mit waghalsigen Sprüngen ins Freie retten. Und das war auch gut so, denn das Auto rollte geradeweg auf den Startplatz der Gleitschirmflieger zu. In rasantem Tempo ging es den Abhang hinab. Die vier Jugendlichen rannten hinterher.

Erst nach 150 Metern Fahrt gelang es der Gruppe den Wagen zu stoppen. Zwei der Jugendlichen stemmten sich gegen den Polo, damit er nicht weiter den Abhang hinunter rutscht, die beiden anderen kletterten wieder den Hang hinauf und verständigten die Polizei. Minuten später waren die Einsatzkräfte vor Ort. Mit Holzstämmen gelang es ihnen, den Polo abzusichern. Danach blieb genug Zeit, um in aller Ruhe eine Abschleppfirma zu verständigen. Die Spezialisten staunten nicht schlecht. Schließlich sehen auch sie nicht jeden Tag einen Polo auf einem Startplatz für Gleitschirmflieger. Die Scherze ließen nicht lange auf sich warten. Selbst die Jugendlichen hatten Grund zum Lachen, denn an dem Wagen entstand nur geringer Schaden.